

AMT UNTERSPREEWALD



Gemeinde: Kasel-Golzig

Datum der Sitzung:

Tagesordnungspunkt:

öffentlich nicht öffentlich Dringlichkeit

Beratungsgegenstand: Abschluss eines Vertrages zur Flächensicherung für Kompensationsmaßnahmen in der Gemarkung Jetsch zum Vorhaben: Windenergieprojekt Duben West - Repowering

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Paetsch - BA	1-2021	13.01.2021

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde Kasel-Golzig schließt einen Vertrag zur Flächensicherung für Kompensationsmaßnahmen mit der UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co.KG, Heinrich-Hertz-Straße 6, 03044 Cottbus, für das Vorhaben: Windpark Dubener Platte - Repowering.

Der Vertrag ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Zur Sicherung der Kompensationsmaßnahmen M 7 und M 8 stimmt die Gemeinde Kasel-Golzig der Eintragung einer dinglichen Sicherung im Grundbuch der Gemeinde für die Grundstücke der Gemarkung Jetsch Flur 2, Flurstück 93 sowie Flur 1, Flurstücke 392 und 931 zu.

Die Gemeinde erhält für die Eintragung der Dienstbarkeit eine einmalige Entschädigung in Höhe von 250,00 €.

Begründung der Beschlussvorlage:

Mit Schreiben vom 18.12.2020 übergab die UKA Projektentwicklung GmbH Cottbus einen Vertrag zur Flächensicherung von Kompensationsmaßnahmen für den Bebauungsplan „Windpark Dubener Platte - Repowering“. Die Ersatzmaßnahmen sind für 25 Jahre dinglich im Grundbuch zu sichern.

Bei den Maßnahmen handelt es sich um Ersatzpflanzungen in der Gemarkung Jetsch siehe Maßnahmenblatt M 7 und M 8 des Vertrages. Es werden 42 Bäume entlang von Wegen gepflanzt. Die Entwicklungspflege wird auf 5 Jahre festgesetzt. Die Kosten für die Pflanzung und Entwicklungspflege werden von UKA Cottbus getragen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Vertrag mit der UKA Projektentwicklung GmbH abzuschließen und der Eintragung der dinglichen Sicherung der Kompensationsmaßnahmen zu zustimmen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ € keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart Ja Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

Vertrag

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

Ja Nein

Stellungnahme liegt anbei

Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

Datum

Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:
Schudek - BA

C. Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

- nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiterin/ Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung
--------------------------	--------------	--------------------------------------